

Medienmitteilung vom 17.04.2018

«Literaturpreise 2018 – Dumenic Andry & Friederike Kretzen»

Musikalische Lesung und Gespräch mit Dumenic Andry, Preisträger der Schweizer Literaturpreise 2018 für "Sablun" Chasa Editura Rumantscha und Friederike Kretzen, Preisträgerin der Schweizer Literaturpreise 2018 für "Schule der Indiefahrer" Stroemfeld Verlag.

Dumenic Andry – «sablun», Chasa Editura Rumantscha, 2017

Dumenic Andry liest auf Romanisch und Deutsch.

Poetische Motive und Inspirationen sind überall und jederzeit zu finden, es braucht dazu keine wertvollen und exklusiven Materialien, keine besonderen und edlen Dispositionen. Dies suggeriert der Titel von Dumenic Andrys Gedichtband *sablun*, der sich auf das unpräzise Sedimentmaterial Sand beruft: Die kurzen Verse schöpfen sprachspielerisch aus Alltäglichem und scheinbar Banalem, schaffen Momentaufnahmen, Erinnerungs- und Reisebilder und treten in einen Dialog mit ausgewählten Vorgängern.

Dumenic Andry, 1960 in Zürich geboren, wuchs in Ramosch (GR) auf. Er ist Autor von Prosa und Lyrik auf Vallader. Für sein Werk erhielt Dumenic Andry einen Förderpreis des Kantons Graubünden sowie einen Preis der Schweizerischen Schillerstiftung. Für den Gedichtband «sablun» (Chasa Editura Rumantscha, Chur 2017) wurde er mit einem Schweizer Literaturpreis 2018 ausgezeichnet.

Friederike Kretzen – «Schule der Indiefahrer», Stroemfeld Verlag, 2017

In 27 undidaktischen Lektionen erzählt Friederike Kretzen von der Kunst, Zeit zu verlieren. Zusammen mit Freunden fährt die Ich-Erzählerin Véronique nach Indien, um einen verschwundenen Freund zu finden und um die Träume einer zurückliegenden Zeit aufzufrischen.

In einer dichten Prosa voll assoziativer Bilder entwirft die Schule der Indiefahrer eine Erinnerung an die Epoche der Mitte 70er Jahre, in der Träume noch geholfen haben. Friederike Kretzen erzählt es mit einem Hauch von Nostalgie, mit hellwachen Beobachtungen und mit viel Witz.

Friederike Kretzen, 1956 in Leverkusen geboren. Seit 1983 lebt sie als mehrfach ausgezeichnete Autorin, Dozentin und Mentorin an der ETH Zürich sowie am Schweizerischen Literaturinstitut in Biel. Für den Roman «Die Schule der Indiefahrer» (Stroemfeld Verlag, Frankfurt/M. und Basel, 2017) wurde sie mit einem Schweizer Literaturpreis 2018 ausgezeichnet.

<http://kretzen.info>

Musik: Adi Blum

Moderation: Beat Mazenauer

Eintritt: CHF 18 / CHF 15

Türöffnung: 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn

Veranstaltungsbeginn: 19.45 Uhr

Reservation: www.lit-z.ch, info@lit-z.ch, 041 610 03 65

Kontakt für Medienanfragen

lit.z Literaturhaus Zentralschweiz, Alter Postplatz 3, 6370 Stans

Dr. Sabine Graf, Intendantin, 041 610 03 65 oder 079 280 49 33, sabine.graf@lit-z.ch